

EARLY NUTRITION PROJEKT

Die ProtEUs-Studie ist Teil des „Forschungsprojektes“ Early Nutrition, das von der Europäischen Kommission finanziert wird. Im Rahmen dieses Projektes werden die Auswirkungen der frühkindlichen Ernährung und anderer Lebensstilfaktoren auf die langfristige kindliche Gesundheit untersucht.

Weitere Informationen über das Projekt erhalten Sie unter:
<http://www.project-earlynutrition.eu/>

KONTAKT

Klinikum der Universität München
Dr. von Haunersches Kinderspital
Abteilung Stoffwechsel und Ernährungsmedizin
Lindwurmstr. 4
80337 München

Tel.: 089/4400-57707 oder 089/4400-53486

E-Mail: proteus.studie@med.uni-muenchen.de

Studienleiter

Univ.-Prof. Dr. med. Berthold Koletzko

Ansprechpartner

Lusine Akopjan
Jeannette Beyer
Gudrun Haile
Manja Fleddermann

Aktuelle Empfehlungen zur Säuglingsernährung
finden Sie unter:

www.gesund-ins-leben.de
und
www.schwangerundkind.de



EARLYNUTRITION

Long-term effects of early nutrition on later health



CAMPUS INNENSTADT

KINDERKLINIK UND KINDER-
POLIKLINIK IM DR. VON
HAUNERSCHEN KINDERSPITAL

ProtEUs STUDIE

**JUNGE SÄUGLINGE FÜR EINE
STUDIE IM DR. VON HAUNER-
SCHEN KINDERSPITAL gesucht!**



Liebe Eltern,

wir gratulieren Ihnen herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünschen Ihnen und Ihrem Kind alles Gute!

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über eine Untersuchung informieren, die zu einer weiteren Verbesserung der Säuglingsernährung führen soll und Sie mit Ihrem Kind zu einer Teilnahme einladen.

Die Häufigkeit von Übergewicht bei Kindern hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten etwa verdoppelt. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass auch die Ernährung im Säuglingsalter einen wesentlichen Einfluss auf die Entstehung von Übergewicht und die damit verbundenen Gesundheitsrisiken nimmt.

Ausschließliches Stillen bis zum Alter von 4 bis 6 Monaten stellt die optimale Ernährung für Babys dar. Neben einer bedarfsgerechten Versorgung mit Nährstoffen kann Stillen das Risiko für Durchfall, Mittelohrentzündungen und auch für späteres Übergewicht reduzieren. Falls Stillen nicht möglich ist, sollte eine hochwertige Säuglingsnahrung eingesetzt werden.

Durch unsere Studie möchten wir einen Beitrag zur weiteren Verbesserung von Säuglingsnahrungen leisten. Falls Sie Ihr Kind nicht stillen, laden wir Sie zu einer Teilnahme an unserer Studie ein. Dieses Informationsblatt fasst die wesentlichen Informationen dazu zusammen.

Mit freundlichen Grüßen,



Univ.-Prof. Dr. med. Berthold Koletzko



ProtEUs STUDIE

Bisherige Untersuchungen zeigten, dass ein im Vergleich zu herkömmlichen Säuglingsnahrungen verminderter Eiweißgehalt der Flaschen-nahrung (der dem Eiweißgehalt der Muttermilch angenähert ist) zur besseren Annäherung des kindlichen Wachstums flaschenernährter

Kinder an die Norm gestillter Kinder führt. Darüber hinaus wird das spätere Risiko für Übergewicht wirksam vermindert. Neben der Menge ist auch die Qualität des Eiweißes wichtig, besonders die Zusammensetzung der Eiweißbausteine (Aminosäuren).

Das Ziel der ProtEUs-Studie ist es, die Wirkung einer Säuglings-nahrung mit einer verbesserten Zusammensetzung an Aminosäuren und einem an die Menge der Muttermilch angenäherten Eiweiß-gehalt auf das Wachstum und die Verträglichkeit zu untersuchen.

ABLAUF DER STUDIE

Die Dauer der Studie beträgt etwa 5 Monate. In dieser Zeit erhalten teilnehmende Familien kostenlos eine Säuglingsnahrung und im Anschluss kann Ihnen auf Wunsch eine Folgemilch für das zweite Lebenshalbjahr gestellt werden. Als Ausgleich für Ihren Aufwand und die Anfahrtskosten erstatten wir Ihnen am Ende der Studie eine kleine Aufwandsentschädigung.

Im Laufe der fünf Monate dauernden Untersuchung kommen teilnehmende Eltern mit Ihrem Kind insgesamt drei Mal zu uns. Wir messen bei Ihrem Kind jeweils Größe, Gewicht, und Körperfettgehalt und möchten im Alter von 4 Monaten einmalig Blut zur Bestimmung von Blutbild und Stoffwechselfparametern entnehmen. Zudem bitten wir Sie, in regelmäßigen Abständen Fragen u.a. zur getrunkenen Milchmenge und zum Wohlbefinden Ihres Kindes zu beantworten.

Falls Ihr Kind zwischen der **37. und 42. Schwangerschaftswoche geboren wurde**, kein Zwilling/Mehrling ist, **bis zum Alter von 45 Tagen** nach der Geburt bereits abgestillt wurde und Sie Interesse an unserer Studie haben, bitten wir Sie, mit uns telefonisch oder per E-Mail (sh. Rückseite) Kontakt aufzunehmen. Gern besprechen wir dann weitere Einzelheiten mit Ihnen und beantworten Ihre Fragen.